

# Dokumentation

## CHIP Festplatten-Benchmark

Nötige Einstellungen für direkt vergleichbare Ergebnisse mit den Messungen in CHIP 2/97.  
Für sonstige Messungen kann *diskbench.exe* ohne Gefahr für Leib und Leben bzw. Rechner und Daten direkt gestartet werden. Da der Test dann aber nur die freien Bereiche der Platte zum Test nutzt, sind stabile Vergleichswerte nicht zu erwarten.

\*\*\*\*\*

### A. Low Level Teil

#### 1. Installation

##### *Testrechner:*

Mainboard: ASUS P/I-P55T2P4 Rev 3.0  
Prozessor: Intel Pentium 166 MHz  
Hauptspeicher: 32 MB  
Grafikkarte: Matrox Millennium 4 MB  
SCSI-Controller: Adaptec 2940 UW  
Host-Festplatte: Western Digital Caviar 32100 (F3) [Primary Master]

##### *Software:*

Betriebssystem: Windows 95 OSR2  
Dateisystem: FAT32  
Testprogramme: Lowlevel            Diskbench.exe (31.10.1996 13:57 150528 Byte)  
                  Application        Access-Benchmark

##### *Einstellungen:*

System.ini        [vcache]  
                  minfilecache=4000  
                  maxfilecache=4000

#### 2. Durchführung

**Achtung! Die zu testende Festplatte muß leer sein !**  
**Enthält die Platte Daten, ist ein Backup zwingend !**

- die zu testende Festplatte muß Laufwerk D: sein
  - >dazu AT-Bus-Festplatten am *secondary port* anschliessen
  - >SCSI-Festplatten am 2940 (je nach Stecker *narrow* oder *wide*) anschliessen
- für SCSI-Festplatten: Ultra-Funktion je nach Typ ein/ausschalten

##### FDISK:

- Partitionierung mit erweiterter Unterstützung (Unterstützung aktivieren (J/N)...? [J])
- damit wird FAT32 auf der Testplatte eingestellt

##### Formatieren:

- von der Oberfläche aus, weil schneller

**Achtung! Nach dem Formatieren ist ein Neustart zwingend, da sonst Ergebnisse verfälscht werden!**

**Es dürfen auch nach dem Neustart keine anderen Programme gestartet werden (auch kein Editor o.ä.) !**